

TT-SIB® LRVN

Das Verwaltungsinstrument zum Landesradverkehrsnetz

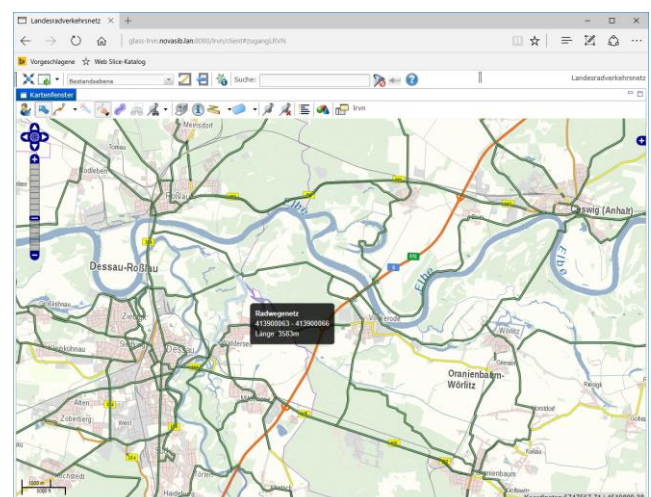
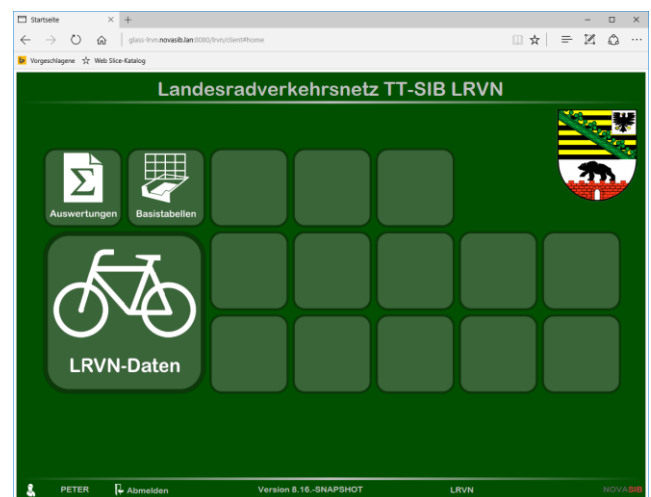
TT-SIB® LRVN dient zur Erfassung, Fortführung, Verteilung und Auswertung des Landesradverkehrsnetzes eines Bundeslandes. In diesem Programmsystem werden das gesamte Radverkehrsnetz und fachspezifische Objektklassen erfasst. Durch die enge Verknüpfung mit der Straßeninformationsbank TT-SIB® INFOSYS können straßenbegleitende Radwege einfach identifiziert werden.

Folgende Aufgabengebiete deckt TT-SIB® LRVN ab:

- Bereitstellung einer zentralen Netzgrundlage für das Radwegenetz (Planungs- und Bestandsnetz) als gemeinsame digitale Datenbasis. TT-SIB® LRVN adaptiert dabei kontinuierlich die technischen Parameter des überörtlichen Straßennetzes aus der zentralen Straßeninformationsbank TT-SIB® INFOSYS. Dies erleichtert die Planung beim Netzausbau und bildet die Grundlage zur qualifizierten Verteilung von Haushaltsmitteln.
- Normierte Erfassung von administrativen Sachverhalten der Radwege (Verwaltung, Baulast, UI-Vereinbarungen, usw.) in allen beteiligten Ämtern des Bundeslandes.
- Inventarisierung des Anlagebestandes (z.B. Beschilderung, Einrichtungen, Querschnitt, Aufbau, usw.) als Grundlage für eine spätere Bewertung des Anlagevermögens.
- Unterstützung bei der Netzplanung und Dokumentation auf Kommunal-, Landes- oder Bundesebene (D-Netz).
- Unterstützung bei der Unterhaltung des Radverkehrsnetzes durch Dokumentation von Zustandsdaten, Mängeln und deren Beseitigung, Protokollierung von Maßnahmen.
- Abbildung von Controllingprozessen (z.B. Erfolgskontrollen).
- Identifikation von straßenbegleitenden Radwegen.
- Anwendung einheitlicher Qualitätsstandards bei der Datenverarbeitung.
- Darstellung von Zielen für den ÖPNV, Tourismus, usw.

Zielgruppe

TT-SIB® LRVN ist ein Arbeitsmittel für alle Behörden, Ämter und Institutionen, welche für den Ausbau und Unterhaltung des Radverkehrsnetzes eines Bundeslandes zuständig sind. Hierzu gehören z.B. die Ministerien, Straßenbaubehörden, Kreisverwaltungen, die Forstwirtschaft oder touristische Verbände. Als Browserapplikation mit einer integrierten Karte kann TT-SIB® LRVN ohne weiteren Installationsaufwand auf die entsprechenden Arbeitsplätze verteilt werden. Grundlage bildet hierbei ein zentral installiertes Hostsystem von TT-SIB® LRVN, welches in die bestehende Infrastruktur eingebunden wird. Ein umfangreiches Rollenkonzept mit Bearbeitungs- und Sichtrechten kann für einzelne Personen oder Personengruppen individuell festgelegt werden. Alle Daten sind so vor Missbrauch oder ungewollter Manipulation geschützt.

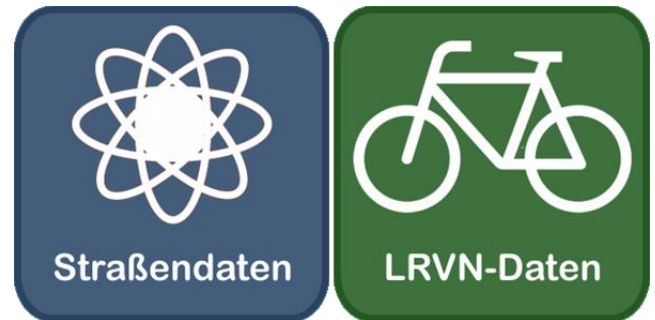


TT-SIB® LRVN - weitere Informationen

Auswertungen und Berichte

Zur Auswertung und Visualisierung von Daten existieren standardisierte Werkzeuge. Im integrierten GIS kann jede Objektklasse visualisiert und thematisiert werden. Für die alphanumerischen Auswertungen steht das komplexe Reportwerkzeug „VARMIX“ zur Verfügung. Dessen Ergebnisse können wiederum grafisch visualisiert oder exportiert (z.B. Excel) werden. Fachspezifische Reporte können auf Kundenwunsch individuell implementiert werden.

Mittels der Funktionalität „Identische Netzteile“ kann eine fachliche Verbindung zum Straßennetz von TT-SIB® INFOSYS hergestellt und ausgewiesen werden. Hierüber können innerhalb eines überörtlichen oder kommunalen Straßenausbaus **straßenbegleitende Radwege** identifiziert und Bauvorhaben gemeinsam geplant werden.



Schnittstellen

- Über die „externe Schnittstelle (ESS)“ können Ing.- Büros Informationen einer externen Datenaufnahme/Datenpflege von Objektklassen einpflegen.
- Als weitere Schnittstelle steht der Public-WFS bereit, welcher die direkte Programmkopplung zu weiteren Fachinformationssystemen ermöglicht.
- Das Kartenmaterial wird OGC- konform zur Verfügung gestellt.
- Andere WMS-Dienste, z.B. der Landesvermessung, können in den Datenaustausch eingebunden werden.



Verknüpfung ausgewählter Straßenfachsysteme

- Fachanwendungen von NOVASIB
- Fachanwendungen von Drittsystemen

